

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DÖRNICK

- öffentlich -

Sitzung: vom 22. Dezember 2008
im Dörpshuus Dörnick
von 20:00 Uhr bis 20:35 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Dieter Wittke
als Vorsitzender

GV'in Anja Baumann
GV Johann Clasen
GV Uwe Gernhöfer
GV Malte Hoef
GV Wolfgang Kruse
GV Klaus Pisinger
GV Hauke Schmidt
GV'in Heike Voß

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 5

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dörnick waren durch Einladung vom 11.12.2008 zu Montag, 22. Dezember 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22. September 2008
2. Einwohnerfragestunde
3. Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung
4. Offene Punkte
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Richtlinien der Gemeinde Dörnick für die Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen; hier: Vereinfachung der Antragsabwicklung
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 22. September 2008**

Gegen die Niederschrift vom 22. September 2008 werden keine Einwände erhoben.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 2****Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

TOP 3**Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung**

Keine Wortmeldungen.

TOP 4**Offene Punkte**

- keine -

TOP 5**Bericht des Bürgermeisters**a) Regionalschule

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass der Schulverband Plön Stadt und Land die Realschule der Stadt Plön in den Schulverband ab dem Schuljahr 2009/2010 übernommen hat. Die Schulden in Höhe von ca. 400.000 EUR wurden ebenfalls übernommen. Der Sportplatz und die Turnhalle verbleiben weiterhin bei der Stadt Plön.

b) Banketten

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass die Banketten vom Dorf bis zur B 430 gefräst wurden. Teilweise ist noch ein Auffüllen der Banketten notwendig.

c) Graben auf der Halbinsel

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass der Graben auf der Halbinsel verlängert worden ist, da das Feuerwehrfahrzeug nicht mehr bis zur Schwentine gelangen konnte. Der Regenwassergraben wurde ausgebaggert, und das Grundstück am Wasserwerk ist aufgeräumt worden.

d) Abwasserpumpen

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass die Abwasserpumpen nicht vom ZVO übernommen werden. Die Pumpen verbleiben im Eigentum der jeweiligen Grundstücksbesitzer, die für die Instandhaltung verantwortlich sind. Eine geeignete und gerechte Lösung konnte bisher leider nicht gefunden werden.

e) Dörpshuus

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass für die Außenanlage des Dörpshuus ein Tannenbaum und zwei Lichterketten angeschafft wurden. Eine Außensteckdose wurde durch eine Elektrofirma installiert.

f) Europawahl 2009

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass der Termin für die Europawahl 2009 auf den

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

07. Juni 2009 festgesetzt ist und gibt die Zusammensetzung des Wahlvorstandes bekannt.

g) Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass der Konzessionsvertrag Ende 2009 ausläuft. Es wurde bereits ein neuer Wegenutzungsvertrag abgeschlossen. Auch für die Straßenbeleuchtung wurde ein Sondervertrag unterschrieben.

h) Friedhof Ascheberg

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass Herr Pastor Strelow im September 2008 einen Antrag zur Kostenbeteiligung an der Pflasterung des Weges zur Leichenhalle auf dem Friedhof Ascheberg gestellt hat.

Er erläutert, dass von Seiten der Gemeinde keine Verpflichtung besteht, sich an den Kosten zu beteiligen.

i) Wahl des stellvertretenden Wehrführers

Bürgermeister Wittke teilt mit, dass die Wahl des stellvertretenden Wehrführers bei der Jahreshauptversammlung am 06.02.2009 erfolgen soll. Wahlvorschläge sind beim Bürgermeister bis Freitag, den 23.01.2009, einzureichen.

TOP 6
**Richtlinien der Gemeinde Dörnick für die Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen;
hier: Vereinfachung der Antragsabwicklung**
Beschluss:

Der der Urschrift *anliegenden* Änderung zur Richtlinie der Gemeinde Dörnick für die Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen vom 01. Dezember 1994 wird zugestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7**
Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
Beschluss:

Dem/Der

1. Haushaltsplan 2009
 2. Haushaltssatzung 2009
 3. Investitionsplan 2009
 4. Finanzplan 2009
- wird zugestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRERIN***Dieter Wittke**Brigitte Neuhoff***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 6: Änderung zur Richtlinie der Gemeinde Dörnick für die Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen - *nur zur Urschrift* -

zu TOP 7: Haushaltssatzung 2009 - *nur zur Urschrift* -